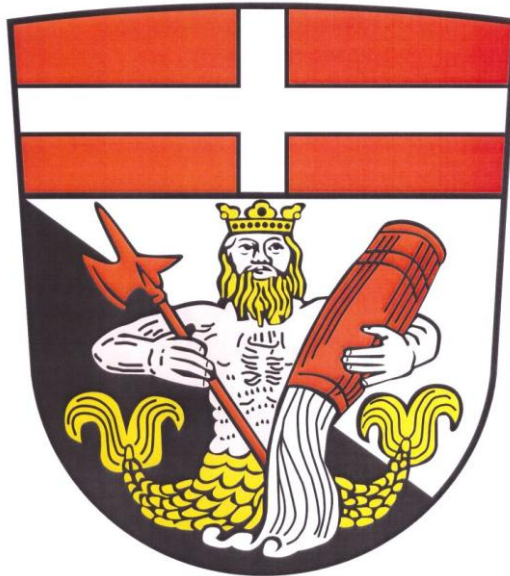


Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 16.04.2026 im Rathaus Blindheim



Anwesend: 11 Gemeinderatsmitglieder

Abwesend: 2 Gemeinderatsmitglieder

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 16.04.2026 um 19:30 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden. Das Gremium ist beschlussfähig. Die Sitzung findet im Rathaus Blindheim statt.

Öffentlicher Teil:

57. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2026

Dem öffentlichen Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

58. Beschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Blindheim sowie Zustimmungsbeschluss zu den vorgelegten Unterlagen und Beschluss zur Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Sachvortrag:

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Hinter der Schule“ haben die Regierung von Schwaben und das Landratsamt Dillingen darauf hingewiesen, dass im Gemeindegebiet Blindheim zu viele Wohnbauflächen ausgewiesen sind und eine erneute Ausweisung von zusätzlichen Wohnbauflächen nicht mit den Zielen der Raumordnung (Flächenverbrauch) vereinbar sind. Das Landratsamt hat daraufhin den Bebauungsplan „Hinter der Schule“ nicht genehmigt. Auch andere Flächen werden seitens der Regierung von Schwaben und dem Landratsamt seit geraumer Zeit kritisch gesehen. Daher schlagen das Landratsamt und die Verwaltung vor, nicht realisierbares Bauerwartungsland aus dem Flächennutzungsplan herauszulösen. Mit der angestrebten Flächennutzungsplanänderung werden zwei Flächen als Wohnbauflächen in Flächen für die Land- und Forstwirtschaft umgewandelt. Sie befinden sich am Ortsende von Blindheim an der Höchstädter Straße und an der Nebelbachstraße. Die Flächen umfassen insgesamt rund 40.000 m², damit wird dem Ziel des ressourcenschonenden Umgangs mit Fläche Rechnung getragen.

Beschluss(vorschlag):

Der Gemeinderat der Gemeinde Blindheim beschließt den Flächennutzungsplan

- im Bereich Höchstädter Straße (Flurstück-Nr. 227 (Teilfläche), 229 (Teilfläche), 230 und 231) und im Bereich Nebelbachstraße (Flurstück-Nr. 63/5, 63/6, 996/1, 999, 1001/1 und 1004) gem. § 2 Abs. 1 BauGB aufzuheben und zu ändern und
- den Vorentwurf – bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht – gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1

59. Wünsche, Anträge, Sonstiges

- Ganztagesbetreuung – aktueller Stand. BGM Frank erklärt, dass die Verwaltung bereits im Januar damit beauftragt wurde. Der Schulverbandsvorsitzender wäre hier der richtige Ansprechpartner. Außerdem wurde das Pfarrheim Unterglauheim auch Anfang 2026 als Alternative der VG benannt.
- Machbarkeitsstudie Schule – aktueller Stand. BGM Frank schlägt vor, mit dem Gemeinderat Schwenningen in eine Klausurtagung zu gehen, sobald die Machbarkeitsstudie vorliegt.
- Frage nach der „Glasfaserabnahme“ durch die Firma Niebler. BGM Frank erklärt, dass die Abnahme der Baumaßnahme noch aussteht und in Unterglauheim damit begonnen wird. Der Gemeinderat wird dazu informiert.
- BGM Frank informiert zu folgenden Themen:
 - Die neuen Straßenlampen in der Klosterbachsiedlung wurden gesetzt.

- In der Wolpertstetter Straße in Unterglauheim wurden wieder neue Bäume (abwechselnd Feldahorn und Kupferfelsenbirnen) gepflanzt. Die Kosten der Pflanzen beliefen sich auf ca. 4300 Euro.